



Protokoll
der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (KGV) Bolligen
von Montag, 04. Dezember 2023, 19.00 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Bolligen

Vorsitz: Pfenninger Béatrice - Präsidentin
Anwesend: 43 stimmberechtigte Personen von 2'448
Entschuldigt: Arbenz Martin

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Mitteilungen Präsidentin
4. Finanzen
 - 4.1. Genehmigung Budget 2024
 - 4.2. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2024 – 2029
5. Wahlen
 - 5.1. Wiederwahl der Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte
 - 5.2. Wahl Kirchgemeinderat für das Ressort Bau & Betrieb
 - 5.3. Wahl Kirchgemeinderat für das Ressort Finanzen
6. Orientierung Pavillon & Kirchstrasse 21
7. Verabschiedungen
8. Verschiedenes

Begrüssung und Einleitungen

Béatrice Pfenninger begrüsst die Anwesenden.

Al Capo di Vino mit Christine Müller Bär, Andreas Hofer, Daniel Meier und Peter Wyss stimmen uns musikalisch auf die Versammlung ein.

Wie an den letzten Versammlungen liegen die Ressortberichte beim Eingang auf. Ebenso die Medienmitteilung der Synode.

Die Einleitung hält Markus Blaser.

Die Präsidentin verweist auf die termingerecht erschienenen Ausschreibungen zur heutigen Versammlung in folgenden Medien:

- Anzeiger Region Bern vom 25. Oktober 2023
- Reformiert. vom Dezember 2023

Der Präsidentin informiert, dass wegen der Auflösung des Gemeindeverbands des Anzeiger Region Bern per 31.12.2023 die amtlichen Publikationen neu wie folgt publiziert werden:

- auf der Internetseite «E-Publikation für Gemeinde und Städte»
- in der Bantiger Post
- im reformiert.

Das Protokoll vom 26. Juni 2023 wurde gemäss Art. 65 Absatz 1 des Organisationsreglements zur Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb der Frist von 30 Tagen gingen keine Änderungsvorschläge ein. Der Kirchgemeinderat genehmigte das Protokoll an der Sitzung vom 23. August 2023.

Die Anwesenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Recht zur Anfechtung von Verfahrensfehlern verwirkt, wenn der festgestellte Mangel nicht sofort gerügt wird (Rügepflicht Art. 49a GG).

Somit kann die Kirchgemeindeversammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden.

1. Wahl der Stimmzähler/innen

Gewählt wird einstimmig Daniel Schweizer. Er zählt 35 stimmberechtigte Personen. 8 Stimmberechtigte wurden vom Stimmzähler vergessen und müssen noch hinzugerechnet werden. Total sind es nun 43 Stimmberechtigte.

Wahlverfahren: Die Ja- und Neinstimmen werden ausgezählt nicht die Enthaltungen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

⇒ Die Anwesenden genehmigen einstimmig die Traktandenliste.

3. Mitteilungen Präsidentin

Die Gemeindefestungen finden halbjährlich statt. Die Zusammenarbeit mit René Bergmann ist hervorragend.

Es fand wieder das Bühnenlabor «im Banne der Königin» statt. Geschrieben und gespielt ausschliesslich von Kindern und Jugendlichen. Die Aufführungen waren wieder unglaublich. Ein grosses Merci an Markus Blaser und das ganze Bühnenlaborteam.

Esther und Daniel Müller sind am 30.11.2023 ausgezogen. Die Präsidentin wünscht Ihnen im neuen Daheim alles Gute.

Das Adventsfest war wieder ein Erfolg. Es wurde rege besucht. Béatrice Pfenninger dankt Martin Arbenz für sein Engagement und auch für den Mut etwas Neues gewagt zu haben.

Jeden Dienstag findet das Deutsch-Café im Kirchgemeindehaus statt, wo Freiwillige Fremdsprachigen Deutschunterricht anbieten. Ein grosser Dank an die Freiwilligen.

Christine Schmid wurde vor 15 Jahren in der Kirchgemeinde Bolligen als Pfarrerin angestellt. Die Präsidentin gratuliert ihr zu diesem 15-jährigen Jubiläum.

Rachel Binggeli hat eine Mitteilung zu machen, die ihr nicht leicht fällt. Sie wird die Kirchgemeinde mit ihrer Familie auf nächsten Sommer verlassen und das Elternhaus in Heimberg übernehmen. Sie weiss noch nicht, wie und wo sie als Pfarrerin tätig sein wird.

Die Präsidentin ist natürlich traurig, aber schätzt die langjährige tolle Zusammenarbeit und ist glücklich, dass Rachel Binggeli noch bis Mitte 2023 in Bolligen bleibt.

4. Finanzen

4.1. Genehmigung des Budgets 2024

Heinz Zumbrunn präsentiert das Budget 2024, das an der Ratssitzung vom 18. Oktober 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 176'060.00, einer unveränderten Steueranlage von 0.184 Anteile der einfachen Steuer vom Kirchgemeinderat genehmigt wurde und beantragt die Genehmigung. Er dankt den Ressortleitenden für die Budgetdisziplin und das sparsame Verhalten.

Das Budget 2024 zeigt, dass die Kirchgemeinde Bolligen je länger, umso mehr auf andere Einnahmequellen angewiesen ist.

⇒ Die Versammlung genehmigt grossmehrheitlich das Budget 2024 der Erfolgsrechnung mit einer Steueranlage von 0.184 (Bruchteile der einfachen Steuer) und einem Aufwandüberschuss von CHF 176'060.00.

4.2. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2024- 2029

Heinz Zumbrunn stellt den Finanzplan vor, der dem Rat am 18. Oktober 2023 zur Genehmigung vorgelegt und genehmigt wurde. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis davon.

5. Wahlen

5.1. Wiederwahl der Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte

Die Kirchgemeindepäsidentin schlägt zur Wiederwahl vor:

Christine Inniger, Ressort Gottesdienst

Iris Luginbühl, Ressort Diakonie OeME

Thomas Randell, Ressort Kommunikation

Julie von Mandach, Ressort KUW, Kinder & Jugend

Pfenninger Trix, Präsidium

⇒ Die Versammlung bestätigt unter Akklamation die Wiederwahl der vorgeschlagenen Personen.

Die Präsidentin dankt für das Vertrauen.

5.2. Wahl Kirchgemeinderat für das Ressort Bau & Betrieb

Die Präsidentin freut sich, Markus Walther als neuen Kirchgemeinderat für das Ressort Bau & Betrieb zur Wahl vorschlagen zu können. Er wurde vom Kirchgemeinderat an der Sitzung vom 23. August 2023 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt. Markus Walther stellt sich den Anwesenden kurz vor.

⇒ Der Wahlvorschlag wird unter Akklamation bestätigt.

Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit Markus Walther und gratuliert zur Wahl.

5.3. Wahl Kirchgemeinderat für das Ressort Finanzen

Die Präsidentin freut es nun noch Johannes Scheibler als neuen Kirchgemeinderat für das Ressort Finanzen zur Wahl vorzuschlagen. Er wurde ebenfalls vom Kirchgemeinderat in der Sitzung vom 23. August 2023 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt. Johannes Scheibler stellt sich den Anwesenden vor.

⇒ Der Wahlvorschlag wird unter Akklamation bestätigt.

Sie gratuliert Johannes Scheibler und freut sich auf die Zusammenarbeit und gratuliert ihm zur Wahl.

6. Orientierung Pavillon & Kirchstrasse 21

Der Präsidentin war es wichtig, die Anliegen aus der letzten Versammlung ernst zu nehmen. Sie wurden im Kirchgemeinderat diskutiert und es wurde nach Lösungen gesucht. Martin Knapp wird die Lösungen präsentieren.

Pavillon:

Für die Einsprachen ist neu nicht mehr die Einwohnergemeinde, sondern das Regierungsstatthalteramt zuständig.

Kirchstr. 21, Parzellen Nr. 3034 und 3092:

Wie die Präsidentin vorhin sagte, hat die Kirchgemeinde die Anliegen ernst genommen. Die Liegenschaft ist ein gut erschlossenes Bauland ideal für Familien. In Zusammenarbeit mit dem Büro von Graffenried und dem Immobilienbewerter Daniel Lehmann hat die Kirchgemeinde folgende Kriterien erarbeitet und im Vorfeld der Versammlung die unmittelbaren darüber Nachbarn informiert.

Martin Knapp zeigt anhand von Folien drei Möglichkeiten, die sich bieten mit den Kriterien für die Vergabe im Baurecht:

Kriterien

- Minimaler Baurechtszins von CHF 42'000.00/Jahr
Vergabe liegt in der Kompetenz des Kirchgemeinderates
Maximalangebot bis abzüglich 10%, ca. CHF 5'000
- Eine Angebotsrunde, kein Nachbieten
A4 Projektskizze Mst 1:500 mit Bauungsstruktur und - Absicht
- Kleiner Grenzabstand längsseits Ost- und Westgrenze 5m anstelle der vorgeschriebenen 4m
- Projekt darf keine Ausnahmegesuche von den Hauptmassen der Gebäudeabmessung beanspruchen
- Das Baugesuch muss vom Landeigentümer Kirchgemeinderat unterzeichnet werden
- Das Baugesuch muss dem Gestaltungsausschuss gemäss GBR zur Beurteilung vorgelegt werden

Zeitplan

- Dez. 2023/Jan. 2024 Erstellen Ausschreibungsunterlagen
- 1. Februar 2024 Publizieren Ausschreibung
- 31. März 2024 Eingabe der Angebote
- April 2024 Prüfen der Angebote
- Mai 2024 Vertragserstellung
- Juni 2024 Publikation für Kirchgemeindeversammlung

- 1. Juli 2024

Abstimmung über Baurechtsvertrag an der Kirchgemeindeversammlung

1. Variante (Folie)

Bestehendes Haus erhalten und dazu einen Neubau erstellen .

2. Variante (Folie)

Neuer Baukörper über beide Parzellen.

3. Variante (Folie)

Parzellen können aufgesplittet sein und z.B. zwei Häuser bauen.

Marlies Von Arx: Soziale Komponenten sollten miteinbezogen werden.

Martin Knapp: Die Kirchgemeinde tritt nicht als Bauträger auf. Es ist den Interessenten freigestellt, eine soziale Einrichtung aufzuziehen.

Juli Mosimann: Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist wünschenswert, da zu wenig Raum für Schulen zur Verfügung steht.

Martin Knapp: Wir sind mit der Gemeinde in intensivem Kontakt. Die Volumengrösse beeinflusst die Schulraumplanung nicht. Für Schulen gibt es spezielle Zonen.

Präsidentin: Das Thema wurde mit der Gemeinde besprochen und sie ist an dem Standort nicht interessiert.

Otto Widmer: Etwas Positives sind die 5 Meter. Man müsste aber einen Hinweis auf ökologisches Bauen machen z.B. Minergie P. Er wird einen Antrag stellen für eine Vergabe an soziale Einrichtungen. Er findet es traurig, wenn sich die Kirchgemeinden über einen Baurechtszins finanzieren muss.

Martin Knapp: Wir können den ökologischen Aspekt prüfen, aber nicht garantieren.

Heinz Zumbrunn: Leider geht die Zahl unserer Kirchenmitglieder stetig zurück und entsprechend auch die Einnahmen. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Spenden im Rahmen von CHF 30'000 bis 50'000 an wohltätige Organisationen.

Toni Kipfer: Leider werden Spendengelder oft sinnlos oder falsch investiert. Ich habe sehr schlechte Erfahrungen gemacht.

Julia Mosimann: Sie möchte, dass die Kirchstrasse eine Begegnungsstrasse bleibt.

Martin Knapp: Wir werden sorgfältig damit umgehen.

Tinu Knapp, Schlusswort: In unserer heutigen Welt wollen alle viel Platz zum Wohnen. Wir sind privilegiert, hier zu wohnen und sollten das mit anderen teilen. Das Thema grün werden wir aufnehmen.

Ueli Zingg: Er will den von Otto Widmer angesprochenen Antrag für Minergie P stellen.

Martin Knapp: Wir können heute nicht über einen Antrag, der nicht traktandiert ist, abschliessend abstimmen. Er kann für die nächste Versammlung eingereicht werden. Wir nehmen es aber als Anregung auf.

7. Verabschiedungen

Rachel Binggeli übernimmt die schmerzliche Pflicht, Martin Knapp und Heinz Zumbrunn zu verabschieden. Mit einem Gedicht findet sie die passenden Worte zu den beiden.

Die Präsidentin überreicht den beiden mit den Worten, wir werden euch extrem vermissen, ein Abschiedsgeschenk. Es ist je ein Einkaufsgutschein der Berner Geschäfte.

Martin Knapp: Die Zusammenarbeit mit dem Rat, den Pfarrpersonen und den Mitarbeitenden hat unglaublich Spass gemacht. Es ist toll, was alle leisten. Auch er geht mit einem weinenden Herzen und wünscht Markus Walther alles Gute in seiner neuen Aufgabe.

Heinz Zumbrunn schliesst sich den Worten von Martin Knapp an. Es war eine interessante und bereichernde Aufgabe. Er will die Erfahrung nicht missen. Aber es ist Zeit für einen jungen Mann mit neuen Ideen. Er wünscht Johannes Scheibler alles Gute.

8. Verschiedenes

Pia Infanger informiert aus der Synode. Sie erklärt, was die Synode ist und derer Aufgaben. Ein heisses Thema der Wintersynode ist die Zuteilung der Pfarrstellenprozente. Kriterien wurden beschlossen. Finanzielle Ressourcen schwinden. Finanzielle Beiträge des Kantons sind ungewiss. Gesamtgesellschaftliche Leistungen von Kirchgemeinden werden für den Kanton seit 2021 jährlich aufgelistet. Die Kirchgemeinden investieren 75% ihres Finanzhaushaltes an Soziales. Die grösste Sorge der Synode ist der Fachkräftemangel der Pfarrpersonen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Pia Infanger für ihr Engagement.

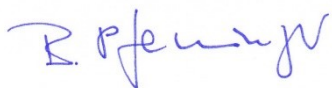
Die Präsidentin schliesst die Versammlung, wünscht allen eine lichterfüllte Adventszeit und frohe Festtage. Sie lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr

Bolligen, 04. Dezember 2023

Ref. Kirchgemeinde
Präsidium

Sekretärin



Béatrice Pfenninger

Silvia Gfeller

Nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlungen: Montag, **01. Juli 2024 um 19 Uhr.**